

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 44

Artikel: Erlauschtes
Autor: K.Ey.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452930>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Srau Stadtrichter: Tagell, Herr Seuff! Sie schieded es Schnuggli, wie wenn Sie de Zahltag verspielt heitid.

Herr Seuff: Mr brucht en lez nümme z'verpille; wenn dem Meißter d'Santimen usgöhd, hät mr gnau 's glich Gefühl.

Srau Stadtrichter: Es macht fuß en imposanti Gattig, wenn derig Großhanse nümme ämal meh Kappe händ zum ihri Arbeiter z'zahle und fäb machi's. Wenn euerein ä so im Halstuedch chäm, chiti's „Schwindler“ und „Zigüner“ zu-n allnen Eggen us.

Herr Seuff: Es chunt eim vor, wie wenn en Schieber, wo-n am Usginggen ist, im e Belzmantel usrukt und drunder une e verzehrts Seilträgergwändli ahät.

Srau Stadtrichter: Sie händ halt na e größeri Chelle meh zum arichte, daß f' na glüner uf de Truufen une gfi wärid. Aber vlicht gänd d' Bure denen Ungliffelte, wo de Roh nüd

überchönd, de Moß und d' Hördöpfel dets gegen en Guetsch uf d' Stadtkasse.

Herr Seuff: Mit em verkehrte Geisleslecke, Srä Stadtrichter! Aber i nimen a, 's Volksrecht werdi scho parad si mit em en 18-karätige Rat, wie mrs müß agattige, wenn en Meißter kä Zahltag wott mache.

Srau Stadtrichter: Glaube nüd, daß dr Sit händ. Sie müend lez zerß ihrne Chunde de groß Wahlsiech egpßiere und zwegchalfaktore vom leiste Sundig und fäb müend f'.

Herr Seuff: Säb git dene nüt z'tue, für derig Säl händ f' elser ä paar Gable voll Usrede parad zum iegä. Aber „Arbeitgeber“, „groß Löh versprechen“ und „nüd usahle“, macht ehne i dem Sal Buchelimeg zum Uslegge.

Erlauchtes

„O, mein Schatz, ich bin ja nicht würdig, dir die Schuhriemen zu lösen!“

„Ja ja auch gar nicht nötig, ich trage Knopfstiefel!“

Die neue österreichische Nationalhymne

Ein „Wienerkind“, das während neun Wochen in der Schweiz war, sandte mir leghin einen Brief. Unter anderem schrieb es:

„Kennen Sie die neue österreichische Nationalhymne? Hier ist sie:

Gott erhalte, Gott beschütze
Unfern Kenner, unfern Selb,
Gott erhalt' — man kann nie wissen —
Unfern Kaiser in der Schweiz.“

Telegramm

Bern. (Armeepräsbureau.) Im Hinblick auf die im nächsten Frühjahr beginnenden nur halbjährlichen Rekrutenchulen hat General Wille sich direkt an Svett Marden gewandt, wegen Stellung des Buches „Wie werde ich energisch?“ und „Brosinn eine Lebenskraft“ per Expres.

Johny



Immer gut frisiert mit

Seilaz-
Frisierhaube

Generaldepot:

L. Seilaz, Zürich
Paradeplatz 2.

Schweizerfrauen verwenden nur
Fischer's Hochglanzcrème „Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Größe durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. Alleiniger Fabrikant: O. H. Fischer, Schweizer, Zündholz-, U. Fettwarenfabrik, Fehraltorf, Gezündet 1860. 1901

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die leichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt Genf 477.



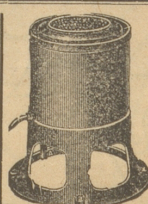
Elegante, tüchtig gelernte Schneiderin auf Strumpf-Reparatur sucht Privatkundschaft für sämtliche gewobene Strümpfe aller Art

Aus 4 Paar zerrissenen verfertigt 2 Paar mit Doppelsohlen. Aus 3 Paar zerrissenen verfertigt 2 Paar nur einfache Sohlen. Beide Sorten wie neu zu Spargenschuhen zu tragen. — Bitte, Füße nicht abschneiden. — Schuhnummer angeben. — Wollene und baumwollene per Paar nur Fr. 1.20, seidene 1.40 für sämtliche Farben. — Prompte Arbeit. — Sofortige Bedienung. — Nachnahme-Versand. Höflichst empfiehlt sich **Frl Frieda Höhn**, II. St. links, Limmattstr. 275, Zürich 5

Bitte, keine handgestrickte u. schmutzige Strümpfe.

Brand- u. Heilsalbe „Peruphen“ von Apotheker A. Bindschedler ist d. vorzügl., beste **Universalheilsalbe** der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

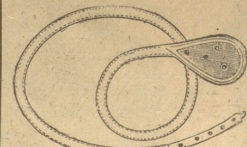
Hemden, Kragen, Cravatten, Putwaren, Mützen, Unterkleider, Rosenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, Brieftaschen, Ottingerstrasse, Zigarrenhandlung und Herren-Mode-Geschäft, Casinoplatz **Friedr. Isler, Zürich 7.**



Waschküchen-Einrichtungen,
wie: Wasch-Maschinen etc. liefert
Ad. Schulthess & Co., Mühlebachstr. 62, Zürich.

Frauen-Schönheit

Ihre Darsiegn. in 24 Abb. n. Werken berühm. Meister
Preis Fr. 250. Porto extra.
Höfer & Schiebeler,
Baden (Schw. 12). 1905



Bruchbänder
mit und ohne Feder, Leibbündel, Hängeleib, Fettsucht, Wanderiere etc. 1900

Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfaderen. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu massigen Preisen
Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN Elgg (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9.

Bub oder Mädel?
Hochinteress., wissenschaftl. Wegweiser v. Dr. J. B. Gatt, prakt. Arzt. — Während des Weltkrieges ist es gelungen, Erhebungen zu machen, dass heute das Geschlecht der Kinder v. den Eltern nach Wunsch und mit weitgehender Sicherheit gewählt werden kann. Geg. Einsendung v. Fr. 1.15 franko und verschlossen zu beziehen durch den Verlag: A.-G. Jean Frey, Zürich 2.



Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Feinsten, gefüllten
Appenzell. Biber!
in verschiedenen Größen empfiehlt **G. Griesshammer**, Konditor i. Herisau, Schweiz. Landesaussstellung 1914: Silberne Medaille.

200 Handorgeln zu sehr massigen Preisen, sowie sämtliche **Musikinstrumente und Bestandteile** kaufen Sie am besten bei **Ad. Gairing, Musikhaus, Wettingen, Aarg.** Katalog gratis.

Gebrauchte 1906
Schreibmaschinen
Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
i. **Spezialgeschäft**
gebr. **Schreibmaschinen**
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3795.



Kaufen Sie nur Huber's Barometer!
Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis Fr. 1.50. Gg. Baltenberger, Morgartenstrasse 26, Zürich 4. 3308



Schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten
Plomben jeder Art.
■ Massige Preise. ■
A. HERGERT
ZÜRICH PAT. ZAHNT
Bahnhofstrasse 48
Ecke Augustinerg.
■ Telephon 6147 ■

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apothek — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf.